

Feuersteintagung des BDH 2018

Workshop: "Sprachentwicklung bei hörgeschädigten Kinder nach UNHS"

Referentin: Dipl. Log. Karen Reichmuth (Universitätsklinikum Münster)

Zusammenfassung:

Durch die Früherkennung der Hörschädigung im Universellen Neugeborenen Hörscreening (UNHS) seit 2009 und die Frühversorgung mit Hörhilfen haben Kinder mit Hörschädigung heute eine gute Chance auf eine erfolgreiche Lautsprachentwicklung. Wie aber verläuft nun die Sprachentwicklung dieser neuen Generation früh erkannter und versorgter Kinder?

Welche Merkmale der Sprachentwicklungsstörung sind (heutzutage) spezifisch audiogen?

In der Regel beginnen nonverbal altersgerechte Kinder mit Hörschädigung selbstverständlich lautsprachlich zu kommunizieren. Aber es wird deutlich, dass der Erwerb einzelner linguistischer Fähigkeiten unterschiedliche Anforderungen an sie stellt. Welche sind das und warum ist das so? Erklärungsansätze dazu werden im Workshop dargelegt.

Der Workshop gibt Hörgeschädigtenpädagogen, Fachleuten in der Hör-Frühförderung und Logopäden Einblick in den aktuellen Forschungsstand zum Lautspracherwerb von Kindern mit Hörschädigung. Die Referentin möchte für spezifische, audiogen bedingte Stolpersteine der frühen Sprachentwicklung sensibilisieren. Aspekte der Hör-Frühförderung und frühen Sprachtherapie, die eine günstige Lautsprachentwicklung unterstützen werden skizziert. Frühe Warnsignale im Entwicklungsverlauf von 0-4 Jahren für ungünstige Verläufe werden dargelegt. Videobeispielen und praktische Übungen ergänzen die theoretischen Inhalte.